



Liebe Flumenthalerinnen und Flumenthaler

Unser Portrait führt uns diesmal in die 1930er Jahre zurück. Damals kannte man den elektrischen Kühlschrank noch nicht. Man nutzte Eisblöcke zum Kühlen. Erst ab den 1950er Jahren fanden die ersten elektrischen Kühlschränke langsam Einzug in die wohlhabenderen Häuser und heute gehört er selbstverständlich in jede Wohnung.

In den 1940er Jahren war die Schule zwar schon obligatorisch, aber in den Sommermonaten bekam man in einigen Regionen schulfrei, weil man beim Heuen oder Ernten helfen musste. Heute unvorstellbar.

Unsere Seniorenkommission pflegt einen regen Kontakt zu unseren Seniorinnen und Senioren. Sie lässt uns ab und zu mit eindrücklichen Portraits an deren spannenden Erzählungen teilhaben und führt uns vor Augen, wie rasch und unaufhaltsam sich alles verändert. Erfreulicherweise ist es wiederum gelungen, auch dank der Initiative einzelner Einwohner, genügend Mitglieder für den Gemeinderat zu finden. Wir sind glücklich, wenn es auch im Herbst gelingt, alle Kommissionen und Funktionen gut zu besetzen.

Ich wünsche Ihnen vor allem Gesundheit und einen schönen, bunten Frühling!

Fredy Gruber

AG Information

Informationen zu den Gemeinderatswahlen

Aus der Gemeindeverwaltung

Am Montag, 8. März 2021 um 17.00 Uhr, lief die Abgabefrist für Wahlvorschläge zu den, für den 25. April 2021 angesetzten Gemeinderatswahlen ab.

Bis zu diesem Zeitpunkt wurde lediglich ein Wahlvorschlag («Gemeinsame Liste Gemeinderat Flumenthal») eingereicht. Da auf der Liste nicht mehr Kandidaten aufgeführt wurden, als Sitze zu vergeben sind, gelten die aufgeführten Kandidaten gemäss dem Gesetz über die politischen Rechte (GpR § 67) in stiller Wahl gewählt.

Somit setzt sich der Gemeinderat, für die am 1. August 2021 beginnende neue Legislatur wie folgt zusammen:

- Gaby Schneeberger, parteilos, bisher
- Nathalie Stampfli, SP, bisher

- Christoph Heiniger, FdP, die Liberalen, bisher
- Markus Zubler, FdP, die Liberalen, bisher
- Andreas Tanner, parteilos, neu
- Ersatzmitglieder: Benedikt Steiner, SP, neu und Cédric Wiedmer, CVP, neu

Von den bisherigen Mitgliedern stellen sich Stefan Sury (FdP, die Liberalen) und Barbara Bieri Gauss (parteilos, Ersatz) nicht mehr zur Verfügung.

Wir bedanken uns bei allen für ihren bisherigen und künftigen Einsatz zu Gunsten unserer Gemeinde und sind froh, dass alle Sitze wieder besetzt werden können.

PORTRAIT

Power Seniorin Josy Steiner

von Gaby Schneeberger

Josy Steiner ist 1928 im Walliserdorf «Niedergampelen» als älteste von zehn Geschwistern geboren. Ihre Eltern waren Selbstversorger. Man ernährte sich vorwiegend von Kartoffeln, Teigwaren und Gemüse. Das wenige Fleisch wurde gesalzen und im Spicher auf dem Berg oben getrocknet. Damals kannte man noch keine Tiefkühler. Die vielen Kinder mussten trotzdem nie hungern. Alle hatten stets genug zu essen.

Ein Schuljahr war kurz und dauerte nur vom Herbst bis zum Frühling, denn im zweiten Halbjahr mussten die Kinder auf dem Hof mitarbeiten. Josy meint, danach hätte man das Gelernte der Schule schon wieder vergessen.

Nach der Schulzeit hat ihr die Arbeit als Serviertochter gefallen. Damals konnte man als Frau noch kaum einen Beruf lernen. Sie zog als Serviceangestellte nach Sion, ins Leukerbad, weiter nach Fribourg und dann nach Luterbach ins Restaurant Krone.



Fortsetzung auf der Rückseite

Eine andere Jahreszeit wird

Die ersten grünen Blätter schaukeln an den Zweigen, noch eisig fegt der Wind über die tristen Wiesen. Leise verstummt der Winter und Leben dehnt sich aus. Eine andere Jahreszeit wird.

Agenda

Was vermuten Sie? Werden wir im nächsten «flumenthalnews» Ende Mai wieder Veranstaltungen ankündigen können?

Drei Männer aus der Gegend machten ihr den Hof, aber nur einer machte das Rennen, derjenige Herr aus Flumenthal 1948 heiratete Sie Mathias Steiner. Vier Kinder wurden ihnen geschenkt, eine Tochter und drei Söhne. Die fünf Grosskinder und die vier Urgrosskinder sind ein wichtiger Teil in ihrem Leben. Mit ihrem Enkel Marc reiste Sie öfters ins Graubünden zu ihrer Tochter.

Gemeinsam mit Ihrem Mann besuchte sie viele Konzerte. Klassische Musik war ihre Passion. Mathias Steiner war vor vielen Jahren Gemeindepräsident und auch Mitglied im Schulrat. Abends war er deshalb oft unterwegs. Aber auch Josy war und ist bis heute noch sehr aktiv: Tanzen im Kreis, Tennisspielen, Sauna, Lesen, Stadtführungen besuchen, Kochen im Mütterverein und vor allem das Jassen ist ihre grosse Leidenschaft. Mit der Mutter Ihrer Schwiegertochter reiste sie vor einigen Jahren in die Karibik und nach Bali.

Eigentlich gehe es ihr gut, ausser den Problemen mit ihrem Augenlicht. Das schränke sie ein wenig ein. Zum Thema Covid-19 meint Josy, der Kontakt zu den Leuten und das Jassen mit Freunden und Freundinnen fehle ihr sehr. Unter den Masken kenne man die Leute nicht mehr und das Tragen sei mühsam. Eine einfache spontane Umarmung soll hoffentlich bald wieder möglich werden. Josy habe zwar keine Angst vor Corona, meint aber, sie möchte nicht daran sterben. Sie sei wunschlos glücklich, und wenn sie mal im Himmel sei, dann gehe sie dort in die Schule und lerne schreiben. Dazu hatte sie nie ausreichend Gelegenheit, hätte dies aber gerne besser beherrscht.

Ein Wunsch, welcher sich wohl nicht mehr realisieren lässt, ist der Jakobsweg. «Uii, Josy, das wäre aber wirklich anstrengend. Doch wenn ich dich mit deinen Laufstöcken sehe und wie du mit deinen 93 Jahren noch immer so flott unterwegs bist, dann bewundere ich dich!»

Josy hat nicht gerne rechthaberische Menschen. Sie möchte mit allen Leuten offen kommunizieren und respektiert stets andere Meinungen.

Ich danke Josy für das eindrückliche Gespräch und hoffe, wir können schon bald wieder gemeinsam einen Jass klopfen!

Seniorenfahrt 2021

Von Karin Kaiser, Vreni Roth, Gaby Schneeberger

Leider werden wir auch dieses Jahr unsere Seniorenfahrt vom Mai absagen müssen. Aufgrund der aktuellen Covid-19 Lage ist die Durchführung eines solchen Anlasses immer noch unmöglich.

Nun hoffen wir aber, dass sich im Laufe des Jahres 2021 die Lage etwas entspannt. So hat sich die Seniorenkommission überlegt, die beliebte Seniorenfahrt in den Herbst zu verschieben. Als Alternativdatum bitten wir euch den Dienstag, 28. September 2021 zu

reservieren. Auch wenn zum jetzigen Zeitpunkt immer noch unklar ist, ob wir da zusammen reisen können, so behalten wir uns diese erfreuliche Perspektive offen und hoffen auf ein baldiges Wiedersehen!

Wir wünschen allen Seniorinnen und Senioren von Flumenthal weiterhin viel Geduld, gute Gesundheit und einen schönen Frühling!

Eure Seniorenkommission

Mobility Angebot Überbauung Höflismatt

Tipp der Bau- und Werkkommission

Den Mietern der Überbauung Höflismatt steht ein Elektroauto von Mobility zur Verfügung. Sie erhalten kostenlos eine Mobility-Karte, mit welcher sie nebst dem Auto vor der Haustür auch schweizweit von über 3'000 stationierten Fahrzeugen profitieren können!

Auch Nicht-Mieter haben die Möglichkeit vom Mobility Standort in Flumenthal zu profitieren.

Mehr dazu erfahren
Sie im Internet unter
www.hoefflismatt.ch



Die Bau- und Werkkommission Flumenthal sucht

Aushilfe & Stellvertretung für unseren Wegmacher

- Stellvertretung bei Abwesenheit
- Ergänzung, wo es die Arbeitssicherheit verlangt
- Z.B. Kontrollschächte, Holzen, Uferböschungen
- Mithilfe beim Wischen, Lauben und Holzen
- Mithilfe Winterdienst (Schicht)
- Mithilfe Brunnenmeister

Durchschnittliches Pensum

- ½ – 1 Tag pro Woche oder ca. 15 %
- Besoldung gemäss Dienst- und Gehaltsordnung der Gemeinde Flumenthal

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme!

Toni Ast, Präsident der Bau- und Werkkommission
Mobile 079 435 69 31, Email bwk@flumenthal.ch

